

Abendgottesdienst Sonntag, 3. Juni 2018

Für diesen Gottesdienst zum Thema Brot und Musik haben wir als Chor einige Abendlieder sowie zwei Stücke aus der Messe Nr. 2 von Max Keller einstudiert.

Leider kamen nur wenige Leute - ob das heisse Sommerwetter schuld war? - aber mit den Bediensteten war doch das Dutzend voll + der Kirchenchor, wir jedenfalls haben die Lieder genossen!

Nach dem Lied „Schlafe mein Prinzchen“, vorgetragen von unseren Männern als Eingangsspiel, begrüßte uns Pfarrer Michael Brunner. Er meinte, dass der Schlaf auch gut für die Seele sei.

Die Lieder mit der Gemeinde Nr. 603 (nicht 604 wie vermerkt auf unserem Ablauf) „Bleib bei mir Herr, der Abend bricht herein“ sowie Nr. 605 „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“ nach dem Gebet passten gut. Auch die Lesung Joh. 6, 30-35 handelte vom Brot des Lebens, das auch in der Predigt aufgenommen wurde. Da sagt Jesus jedoch: Ich bin das Brot des Lebens. Nicht nur der Leib, sondern auch die Seele ist hungrig und durstig und er will uns erquicken.

Nach der Predigt wieder ein Abendlied: „Abends wenn ich schlafen geh“, diesmal von den Frauen vorgetragen.

Nach den Einführungsworten ins Abendmahl sang dann der ganze Chor aus der Messe das Sanctus und nach dem „Unser Vater“ das Agnus Dei mit anschliessendem Dona Nobis.

Zum Schluss nochmals ein Gemeindelied: „Der Mond ist aufgegangen“ und nach dem Segen der Chor: von Brahms „Guten Abend, gut Nacht“.

Hoffen wir, dass wir diese Messe nochmals aufführen können, dann aber mit allen Teilen!

Susi Wirz